

Profil

STEFAN REITBERGER, DIPL.-ING.(FH) MASCHINENBAU - VERFAHRENSTECHNIK

* 10.Mai 1963, ledig, eine Tochter (4 Jahre), Deutscher



Erfolgreicher Jungunternehmer mit profunden Fähigkeiten im Maschinenbau mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik. Zielorientierter Projektmanager für Großprojekte in der Energieerzeugung.

Langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Lösemittelrückgewinnung für die Pharmazie und Chemie. Projektengineer für Wasseraufbereitungsanlage und Abluftreinigungsanlagen. Seit über 14 Jahren selbstständig mit dem Unternehmen INNOVAS für Biogas-, Biodiesel-, und Bioethanolanlagenplanung. Von der Projektentwicklung, über die Genehmigungsplanung nach Bundesimmissionsschutz, bis hin zur Ausführungsplanung und Projektüberwachung werden alle Leistungen erfolgreich umgesetzt. Sicherheitsfachkraft, Gefahrgutbeauftragter und befähigte Person für Explosionsschutz und vorbeugenden Brandschutz.

ZIELVORSTELLUNG: Betreiben von Großanlagen für die Herstellung von biogenen Treib- und Kraftstoffen.
Sicherung der Altersversorgung durch Geschäftsanteile an solchen Produktionsbetrieben

BERUFSTÄTIGKEIT ALS PROJEKTINGENIEUR UNTER DEN FIRMEN

August 2008	Gründung der BioEnergie Schleswig GmbH, Geschäftsführer und Gesellschafter, Betreiben des Anlagenkomplexes in Schleswig. Produktion von kaltgepresstem Rapsöl, Biodiesel, Bioethanol und Biogas.
Januar 2008	Gründung der BMK INNOVAS GmbH, Gesellschafter, Herstellen und Betreiben von Biogas- und Kompotsanlage zur Speiserestentsorgung.
Februar 2007	Gründung der UBF INNOVAS GmbH, Technischer Geschäftsführer und Gesellschafter, Errichten und Betreiben von Anlagen für biogenen Treibstoffe
Seit Mai 2006	Technischer Geschäftsführer der PAN Betriebs GmbH, Handel von biogenen Treibstoffen, Gesellschafter
Juni 2005 bis Mai 2006	Technischer Geschäftsführer der BioEnergie Hamlar GmbH, Betreiben der Biogasanlage und Organisation von Kosubstraten. Gesellschafter
2002 bis 2004	Genehmigungsplanung und Detailplanung der Biogasanlage Hamlar Bauleitung und Inbetriebnahme der Gesamtanlage 3 BHKW's mit einer elektrischen Gesamtleistung von 1,1 MWel Mit nachgeschalteter SBR-Prozeßwasserreinigung, Projektsumme 4,0 Mio €
2002	Genehmigungsplanung und Detailplanung der Biodieselanlage mit Ölmühle für die KVG Schleswig, Bauleitung und Inbetriebnahme der Anlage Schleswig, 15.000 jato, Projektsumme 2,0 Mio €
2002	Genehmigungsplanung und Detailplanung der Biogasanlage für WIESENHOF in Möckern bei Magdeburg, 1 BHKW mit 500 kWel, Projektsumme 2,0 Mio €
2001	Genehmigungsplanung und Detailplanung der Biodieselanlage Bokel, Bauleitung und Inbetriebnahme der Anlage, Schulung von Personal, 15.000 jato, Projektsumme 2,0 Mio €
2000	Genehmigungsplanung und Detailplanung der Biogasanlage für Altheim bei Landshut, 2 BHKW's mit 150 kWel, Projektsumme 1,0 Mio €
1994 bis 1996	Stellvertretender Projektleiter und Bauleiter im Projektteam der ABB Umwelttechnik GmbH für die Erweiterung der Rauchgasreinigung des Müll-Heizkraftwerkes München Nord, Projektsumme 30 Mio € Projektarbeit für die ABB Umwelttechnik GmbH für das Kohlekraftwerk EWAG in Nürnberg, Koordination der Montagetätigkeiten an der Rauchgasreinigung Projektsumme 5,0 Mio €

Profil

- Genehmigungsplanung und Detailplanung sowie Projektabwicklung für die Stadtwerke München für den Neubau des Heizwerkes München-Schwabing
Projektsumme 1,5 Mio €
- Mitarbeit im Projektteam der ABB Umwelttechnik GmbH für das Projekt Kraftwerk Lippendorf, Ertüchtigung des Elektrofilters, Projektsumme 3,5 Mio €
- 1995 Konzeptentwicklung für Müllbrikettierung MARFIT, Milano, Italien mit einer Duchsatzleistung von 10 t/h vorsortiertem Hausmüll
- Seit September 1994 Gründung des eigenen Unternehmens INNOVAS, Innovative Energie- und Umwelttechnik GbR,
Diese Firma bietet die Planung für folgende Anlagen an:
Abwasseraufbereitungsanlagen, Biogasanlagen für die Lebensmittelindustrie
Biomassefeuerungsanlagen und Solaranlagen
Müllbrikettierungsanlagen und Müllkonzepte
Biodieselanlagen, Bioethanolanlagen, Energie- und Industrieberatung
Kunden sind:
Brennereien, Brauereien und Molkereien; sowie Schlachthöfe und TKV's
Biodiesel- und Bioethanolanlagenbetreiber.
- Mai 1992 bis August 1994 Projektleiter bei der Firma UWAS Umwelttechnik GmbH
Abwasseraufbereitungsanlagen für Brennereien und Brauereien, Biogasanlagen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie
- 1994 Genehmigungsplanung und Detailplanung einer Bioethanolproduktionsanlage in Taufkirchen bei München, Projektkosten 10,0 Mio €
- August 1989 bis Mai 1992 Projektleiter bei der Firma Janetschek und Scheuchl Anlagenbau GmbH
Lösemittelrückgewinnungsanlagen für die Chemie,
Abwasseraufbereitungsanlagen für die Wäscheproduktion
Kunden wie CibaGeigy, Hoffmann LaRoche, AGS, Hoechst, Canon, Schiesser
1992 Planung und Bau einer Lösemittelrückgewinnungsanlage für CANON, Projektsumme 2,0 Mio €, Anlage komplett in Glas
1990 Planung und Bau einer Abwasser- und Abluftreinigungsanlage für die Klebstoffirma AGS in Hanau, Projektsumme 1,5 Mio €
1989 Planung und Bau einer Lösemittelrückgewinnungsanlage für Ciba Geigy in Lörrach bei Basel, Projektsumme 1,5 Mio €.
1989 Planung und Bau einer Abwasseraufbereitungsanlage für Schiesser am Bodensee, Projektsumme 1,0 Mio €

SCHUL- UND BERUFSAUSBILDUNG

- Juni 2005 bis Mai 2006 Technischer Geschäftsführer der BioEnergie Hamlar GmbH
- am 28. Juli 1989 Abschluß des Maschinenbau-Studiums mit Diplom
Diplomarbeit bei BMW im Forschungszentrum in Ascheim bei München
Optimierung der Akustik und Fahrzeuggeräusche am 5er BMW
- 1984 bis 1989 Polytechnikum Technische Fachhochschule in Regensburg,
Studiengang Maschinenbau, Fachrichtung Umweltbezogene Verfahrenstechnik
Praktikumsarbeit bei der Firma KRONES in Neutraubling
Abfüllanlagen für die Getränkeindustrie
Praktikum bei der Firma KNAPP in Neutraubling,
Mikrohydraulik der Fahrzeugindustrie, Mitentwicklung am Cabriodach 3er-BMW
- 1983 bis 1984 Wehrdienst beim 4. Panzeraufklärungsbataillon, Bundeswehrsportabteilung,
Teilnahme am Soldatenwettkampf der NATO.
- am 28. Juli 1983 Abschluß der Fachoberschule mit Abitur
- 1979 bis 1983 Staatliche Technische Fachoberschule in Regensburg,
- 1976 bis 1979 Albert-Schweitzer Realschule in Regensburg,
- 1969 bis 1976 Grundschule Hans-Herrmann in Regensburg,

Profil

INTERESSEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Veröffentlichungen

- Europäischer Workshop Advanced Biomass Technologies for Energy Generation, THERMIE Programme Action, Stupava Slowakische Republik (1994)
 - Thema: „Rationelle Energienutzung in Betrieben mit hohem Energiebedarf: Energetisch Nutzung von Biomasse am Beispiel von Taufkirchen und Trencin“
- 1. Schleswig-Holstein'sche Biogastagung, Brunsbüttel (1996)
 - Thema: „Ein Biogasanlagenkonzept für die Ernährungswirtschaft“
- Fachkongreß Bioabfall-Management '96, RHINO Rheinisches Institut für Ökologie, Kamen (1996)
 - Thema: „Biogasanlagen in der Kooperation von Lebensmittelindustrie und Kommunen“
- Ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Deutscher Kornbrenner, Landesverband Schleswig-Holstein, Reinbek-Ohe (1997), Thema: „Umweltgerechte Energiekonzepte für Brennereien“
- 4. Berliner Brenntag der Versuchs- und Lehranstalt für Spirituosenfabrikation und Fermentationstechnologie in Berlin (VLSF), (1997), Thema: „Möglichkeiten der Energieeinsparung in einer Brennerei“
- Sechstes Symposium Biobrennstoffe und umweltfreundliche Energietechnik, OTTI Technologie-Kolleg, Regensburg (1997)
 - Posterbeitrag und Kurzreferat, Thema: „Biogaserzeugung aus Reststoffen der Lebensmittelproduktion“
- Biogas - Fachtagung im Rahmen des LEB-Projektes „Förderung der Biogastechnologie“ der LEB Ländliche Erwachsenenbildung, Umweltbildungsstätte Barnstorf (1999)
 - Thema: „Welche Erträge läßt der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen in Biogasanlagen erwarten?“
- Kongress „Energie Innovativ 2002“, Congress Center Nürnberg (2002)
 - Thema: „Dezentrale Strom- und Wärmeversorgung mit regenerativer Energie am Beispiel der Agrarenergie Roding e.G.“
- Referat auf der Kongreßmesse AgroBalt 2003, Vilnius, Litauen (2003)
 - Thema: „Betriebserfahrungen mit Biogasanlagen zur Vergärung von Monosubstraten aus dem Lebensmittelbereich“
- Referat auf der Informationsveranstaltung des Brennereiverbandes zum Thema Bioethanol- und Energieerzeugung in mittelständischen landwirtschaftlichen Brennereien, Pschorr-Keller München (2004)
 - Thema: „Brennerei und Biogas (Auswirkungen des EEG)“
- Referat auf dem Lithuanian-German Symposium on Energy and Environmental Technologies, Lithuanian University of Agriculture, Kaunas (2005), Thema: „Biogas Production out of Distiller's Grains“

Seminare und Fachverbände

- **VDMA (1997)** - Mitwirkung im Arbeitskreis und Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Erstellung des VDMA Einheitsblattes 24435 „Anlagen und Komponenten zur anaeroben Abfallbehandlung“
- **Biogas Fachverband (2000)** - Mitwirkung im Arbeitskreis und Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Erstellung der „Sicherheitsregeln für Biogas“
- **TÜV (2001)** – Schulung zum Gefahrstoffbeauftragten für chemische Produkte in der Biodieselanlage
- **TÜV (2004)** – Schulung zur „befähigte Person“ für Explosionschutz und vorgehenden Brandschutz in Chemieanlagen
- **HWK (1996)** – Seminar für die Projektierung von Solaranlagen zur Heizungsunterstützung
- **TAW (1996)** – Seminar für die Projektierung von anaeroben Reinigungsanlagen hochbelasteter Abwässer

Hobbys

Motorboot- und Yachtsport
Triathlon und Marathon
Literatur für Psychologie

Dipl.Ing.(FH) Stefan Reitberger

erstellt am 9. Oktober 2008